Wandern und Trekking im Rondane und Dovre Nationalpark

Rondane und Dovre Nationalpark

Rondane ist der älteste Nationalpark in Norwegen. Er liegt zwischen Lillehammer und Trondheim nordöstlich von Gudbrandsdalen. Der Rondane Nationalpark wurde 1962 eingerichtet und 2003 auf eine Gesamtfläche von 963 km2 erweitert. Ebenfalls 2003 entstand der neue Nationalpark Dovre (289 km2), der im Tal Grimsdalen direkt an Rondane angrenzt.

Zusammen mit dem Dovrefjell-Sunndalsfjella Nationalpark liegt somit ein großes, fast durchgehend zusammenhängendes Schutzgebiet vor, der ein wichtiger Lebensraum für Herden wilder Rene ist. Schätzungsweise leben im Rondane und Dovre Nationalpark 2000 bis 4000 Rentiere. Die Nationalparks Dovre und Rondane sind vom Nationalpark Dovrefjell durch die wichtigste Nord-Süd-Verbindung (E6-Straße und Eisenbahn) Norwegens voneinander getrennt, was die Wanderung der Moschusochsen vom Dovrefjell in den Dovre oder Rondane Nationalpark verhindert.

In Rondane findet man 10 Gipfel über 2000 m (die magische Marke für Hochgebirge in Norwegen). Alle Gipfel befinden sich in unmittelbarer Nähe von Rondvassbu, der zentralen DNT-Hütte am See Rondvatnet. Die Gipfel sind steinige, vom Eis geschliffene Kuppen, die Rondane dem Namen "Heimat der Mädchen" gegeben haben. Anders als in Jotunheimen ist Rondane zu niederschlagsarm, um die Bildung von Gletschern zu ermöglichen. Außerhalb der zentralen Hochgebirgszone bestehen Rondane sowie Dovre hauptsächlich aus baumlosen Hochebenen (Fjell) und runden, harmonischen Gipfeln (bis 1700 m im Dovre Nationalpark). Die zahlreichen Rentierflechten geben dem Fjell eine typisch gelbe Färbung.
Wanderkarten Rondane und Dovre
- Übersichtskarte Rondane vom norwegischen Direktorat für Naturverwaltung: www.dirnat.no
- Übersichtskarte Dovre vom norwegischen Direktorat für Naturverwaltung: www.dirnat.no
- Topografische Wanderkarten 1:50.000: Turkart 64 Rondane Nord und Turkart 65 Rondane Sør (auch als Turkartpaket erhältlich) Ein Paradies für Wanderer?

Das Wandergebiet von Rondane und Dovre ist sehr leicht mit Bahn, Bus oder Auto aus Oslo zu erreichen. Mautpflichtige, oft nicht asphaltierte Fahrwege führen direkt bis an die Grenzen des Nationalparks.

Gute Erreichbarkeit, leichte Gipfel, ein gut ausgebautes Hütten- und Wegenetz, wenig Niederschläge, das klingt für Wanderer sehr verlockend! Und die Nationalparks Rondane und Dovre sind tatsächlich ein gut geeigneter Einstieg in die norwegische Bergwelt und eines der beliebtesten Wandergebiete Norwegens. Ausnahmsweise führen sogar die vom DNT markierten Wanderwege zu den Gipfeln und nicht nur durch die Täler. Allerdings sind die Wege oft sehr steinig und die Gipfeltouren führen stets über größere Geröllfelder.

Die meisten Tagesbesucher kommen aus dem Gudbrandsdalen im Westen. Viele Startpunkte von Wandertouren sind von Otta mit dem Auto erreichbar: Mysuseter, Høvringen. Vom Osten her bietet Straumbu einen guten Einstieg, um beispielsweise nach Bjørnhollia zu wandern.

Alle Wege führen nach Rondvassbu

Die große, bewirtschaftete DNT-Hütte (140 Plätze) ist der zentrale Stützpunkt für mehrtägige Touren und Gipfelbesteigungen in Rondane. Von Rondvassbu sind viele 2000er als Tagestour erreichbar: Storronden, Veslesmeden, Rondslottet.
Tourenbeschreibungen im Wandergebiet Rondane: siehe www.etojm.com

Trekking auf dem Rondane-Trail

Seit 2003 führt der Rondane-Trail (norwegisch: Rondanestien) in ca. 17 Etappen von Oslo nach Hjerkinn über den Rondane und den Dovre-Nationalpark. In Rondane und Dovre sind folgende Etappen vorgesehen: Gråhøgdbu - Eldåbu - Bjørnhollia - Rondvassbu - Døråseter - Grimsdalshytta - Hjerkinn. Karte zur Strecke: siehe www.rondanestien.no

Mehrtätige Skitour: die Troll-Loipe

Im Winter streift eine markierte Loipe das Gebiet von Rondane. Die Übernachtungen sind teils in DNT-Hütten, teils in privaten Berggasthäusern. Die Trollloipe (norwegisch: Troll-løypa) führt von Høvringen nach Mysuseter und weiter nach Eldåbu und Venabu. Dort verlässt sie das Rondane-Gebiet, geht aber weiter Richtung Süd-Westen: Jammerdalsbu bzw. Måsaplassen - Vetåbua - Djupslia - Øyer Fjellstue - Pellestova - Nordseter - LillehammerPraktische Infos/News Rondane - Dovre
- 2007/2008: die Grimsdalshytta wird ausgebaut (neues Hauptgebäude). Hoffentlich wird auch der Winterraum renoviert, denn es war bisher der ungemütlichste, den ich je in Norwegen erlebt habe: Schnee in den Schlafräumen und die Küche im

Gang.
Bilder Rondane

Hier geht es zu den Wanderreisen von Alp & Fjell in Norwegen.
Sie wandern lieber allein? Alp & Fjell hilft Ihnen bei der Tourenplanung: individuelle Tourenplanung